

Die KiJA ist für DICH da  
und hört DIR zu!

Hilfe und Information für alle unter 21 -  
kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym!



Kinder- & Jugendanwaltschaft OÖ

Energiestraße 2, 4021 Linz

Beratungshotline 0732 77 97 77

Mobbing-Hotline 0664 152 18 24

WhatsApp 0664 60072-14004

kija@ooe.gv.at

www.kija-ooe.at



#### IMPRESSUM

Medieninhaber/Herausgeber: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Präsidium, Abteilung Präsidium,  
Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ (KiJA OÖ)

Für den Inhalt verantwortlich: Mag.ª Christine Winkler-Kirchberger, Kinder- und Jugendanwältin OÖ

Gestaltung: bayer / sub. communication design

Stand: November 2022

Informationen zum Datenschutz: [www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz)



Kinder- & Jugendanwaltschaft OÖ



## Gute Gründe für eine Erziehung ohne Gewalt

Denkanstöße für Eltern und Pädagog\*innen



Kinder- & Jugendanwaltschaft OÖ



## Die „g’sunde Watsch’n“ gibt es nicht! Mehr als 30 Jahre Gewaltverbot in der Erziehung

Seit 1989 ist in Österreich Gewalt in der Erziehung verboten. Ebenso lange gibt es die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen, die auch Österreich unterzeichnet hat. Damit hat Österreich als viertes Land der Welt von aktuell 54 Staaten – nach Schweden, Finnland und Norwegen – eine wichtige Vorreiterrolle eingenommen. Seit 2011 ist das Kinderrecht auf Schutz vor Gewalt auch in einem Bundesverfassungsgesetz verankert.

Dennoch erleben noch immer viel zu viele Kinder und Jugendliche Gewalt in ihrer Familie. Gewalt hinterlässt lebenslange Narben, zerstört das Vertrauen in sich selbst und die Beziehung zu anderen Menschen, Gewalt macht krank. **Der Schutz von Kindern vor jeglichen Formen von Gewalt muss in unserer Gesellschaft oberste Priorität haben.**

## Gute Gründe für eine Erziehung ohne Gewalt

### Entwicklung des Kindes

Kinder, die ohne Gewalt aufwachsen, sind mutiger, selbstbewusster und beziehungsfähiger.

### Vorbildwirkung

Wir sind Vorbilder für unsere Kinder! Zeigen Sie Ihrem Kind, wie es sich in kritischen Situationen richtig verhält.

### Demütigung

Jede Gewaltanwendung an einem Kind ist ein Angriff auf seine Würde.



Symbolfoto © KiJA OÖ / Nadja Meister

### Verboten

Jegliche Gewalt in der Erziehung ist in Österreich gesetzlich verboten! Dazu gehören auch Beleidigungen, Herabwürdigung und Vernachlässigung.



Symbolfoto © KiJA OÖ / Nadja Meister

### Lerneffekt

Kinder, die geschlagen werden, machen die Erfahrung, dass es in Ordnung ist, anderen weh zu tun. Sie lernen, Probleme mit Gewalt zu lösen.

### Angst

Gewalt erzeugt Angst. Angst lähmt den Körper und das Denken. Dauernde Angst erzeugt Stress, stört die Eltern-Kind-Bindung und erhöht das Krankheitsrisiko.

### Schwere Folgen

Die psychischen und körperlichen Folgen von Gewalt wirken bis ins Erwachsenenalter. Wer als Kind Gewalt erfahren hat, braucht später oft professionelle Hilfe und Begleitung.

### Sachlich bleiben

Jedes Kind macht Fehler. Eine Strafe hilft Ihrem Kind nicht, das Richtige zu tun. Durch kurze, klare Erklärungen kann ein Kind sein Verhalten ändern.

### Auszeit

Auch Eltern können einmal überfordert sein. Nehmen Sie sich eine kurze Auszeit, bevor Ihnen der Kragen platzt.

### Hilfe holen

Auch Eltern machen Fehler. In der Erziehung der eigenen Kinder kann man an seine Grenzen geraten. Es ist kein Zeichen von Versagen, sich Hilfe zu holen, wenn man nicht mehr weiter weiß. Die KiJA OÖ bietet Information und Hilfe, wenn Sie Unterstützung benötigen.



Symbolfoto © KiJA OÖ / Nadja Meister